



Stadt Hildesheim

14.12.2017

„Mache das Beste aus dir, denn das ist alles, was du hast“

Jahrelang früh aufgestanden, jahrelang gelernt, über einhundert Hefte vollgeschrieben, hunderte Noten kassiert. Und dann ist plötzlich alles aus? Die Welt nach dem Ende der Schulzeit dreht sich nicht mehr im 45-Minuten-Takt, kein Gong läutet mehr den freien Nachmittag ein. Jetzt wartet die Freiheit und eine große Menge Zukunft, die es möglichst gut zu füllen gilt. Trotz vielfältigen Möglichkeiten nach der Schule wie z.B. Freiwilligendienste, Auslandsaufenthalten oder Ähnlichem hat nicht jeder Schulabgänger einen festen Plan, wie es weitergehen soll. Des Weiteren stehen mehr als 17.000 Studiengänge und über 400 Ausbildungsberufe zur Wahl. Unter diesen unendlichen Möglichkeiten die richtige Wahl zu treffen, ist ziemlich schwierig.

Umso mehr freue ich mich, Sie erneut als Schirmherr der 4. ABI-Zukunfts-Messe begrüßen zu dürfen. Trotz Internet und digitalen Medien ist es wichtig, sich vor Ort zu informieren. Ein frühzeitiges Auseinandersetzen mit Ihren individuellen Fähigkeiten und Träumen kann Ihnen helfen, den richtigen Berufseinstieg zu finden. Die Aussteller können dabei helfen, die richtige Entscheidung für die Zukunft zu treffen, egal ob Sie einen weiteren Schulabschluss planen, studieren oder eine Ausbildung beginnen möchten. Die Messe gibt den Menschen Gelegenheit, sich intensiv und unmittelbar mit den Anforderungen von Ausbildungsberufen der verschiedenen Branchen auseinanderzusetzen und erste Beratungs- und Kennlerngespräche zu führen.

Dass der Bedarf für ein solches Angebot vorhanden ist, zeigt auch die jährlich zunehmende Ausstellerzahl. Ich freue mich über die starke Präsenz von Unternehmen und Institutionen aus unserer Region, die Schülerinnen und Schülern den Einstieg in die Berufswelt erleichtern möchten. Allen Beteiligten wünsche ich ansprechende und erfolgreiche Gespräche und hoffe, dass insbesondere die Schülerinnen und Schüler nach dem Besuch der Messe klarer in ihre persönliche Zukunft blicken.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Ingo Meyer
Oberbürgermeister